## Helft dem ZDF! Helft dem ZDF!

2005-05-05 03:36 von Kelli (0 Kommentare)

Frontal öffnet uns allen die Augen.

Am 26.04. strahlte das ZDF-Magazin Frontal 21 einen Beitrag mit dem Titel ?Gewalt ohne Grenzen ? Brutale Computerspiele im Kinderzimmer? aus. [zum Archiv] Und endlich wurden mal die Fakten "Frontal" auf den Tisch gebracht.

Es ist unverständlich wie lange die (Hass)spieleindustrie ihr schändliches Treiben in Deutschland unbehelligt fortsetzen konnte.

Es wurde gezeigt wie bei den realistischen Mordsimulationen auf dem PC der Umgang mit tötlichen Waffen schon im Vorschulalter trainiert wird. Wie bei Counterstrike systematisch das Bombenlegen bis zur Perfektion antrainiert wird, oder wie es bereits Herta Däubler-Gmelin (SPD) so richtig darstellte: "Es darf einfach nicht sein, dass als erster Schritt eines Computerspiels sich Kinder heraussuchen, welche Waffe sie nehmen und dann kommt es darauf an, möglichst viele abzuknallen, bevor man abgeknallt wird. Das geht nicht, das wollen wir nicht. [...] Ich glaube, dass wir heute eine ganze Menge von diesem Schrott, der da auf dem Markt ist, eigentlich gar nicht haben dürften."

Dabei ist es doch egal ob Menschen nun virtuell oder real abgeschlachtet werden, es ist moralisch verwerflich, es sei denn es handelt sich dabei um Terrorismusbekämpfung.

Darum wurde es Zeit, das das ZDF ein Zeichen setzt: Gegen Gewalt in Computerspielen, gegen die Verletzung der Menschenwürde, gegen diesen stinkenden Auswurf der Hassindustrie!

Und nun versuchen diese Gamer, diese verlorenen Seelen, die von der Computerspieleindustrie gefügig gemacht wurden das ZDF zu bedrohen und reden von einseitiger Berichterstattung oder gar von Sportlichen Zielen und Teamwork. Da sieht man wie diese Haßspiele jede Vernunft aus den Köpfen tilgt. Sogar eine Online Petition hat man künstlich initiert! [Zur Petition] Helft dem Frontal Team! Schreibt dem ZDF eure große Bewunderung für die ausgezeichnete Berichterstattung! Ich jedenfalls weiss jetzt das meine GEZ Gebühren sehr gut angelegt sind, und hoffe das sich das Frontal Team auch in Zukunft nicht zu Schade ist solch heiße Eisen anzupacken.

Zurück